

Neues Wohnareal in RUM



Vizebürgermeister Romed Giner, Wohnungsreferent Markus Prajczner, NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner und Bürgermeister Edgar Kopp präsentieren mit Architekt Andreas Scharmer die Pläne für die neue Wohnsiedlung in der Steinbockallee.

Ankauf Elektrofahrzeug für die Mobilen Pflegedienste Rum

Die Mobilen Pflegedienste Rum benötigten für ihre Tätigkeiten dringend ein weiteres Fahrzeug. Daher hat die Markt-gemeinde Rum beschlossen, den Verein mit einem klimaschonenden Elektroau-to zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Bauamt wurden verschiedene Elektrofahrzeuge getestet, und man hat sich gemeinsam für den Smart Forfour entschieden. Am 23.01.2020 erfolgte die offizielle Übergabe.

Von rechts: BGM Edgar Kopp, Leitung Mobile Pflegedienste Edeltraud Aichhorn, Bauamt Thomas Mair, Pappas Tirol GmbH Michael Klingler



Ankauf Wirtschaftshoffahrzeug

Der alte Steiger der Marktgemeinde Rum geht in den Ruhestand! 17 Jahre leistete der Steiger gute Dienste. Die Montage der Weihnachtsbeleuchtung

sowie die Baumpflege sind nur zwei der vielfältigen Einsatzbereiche des neuen Steigers.

Modernste Technik und ein Höchstmaß an Sicherheit bieten den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes die besten Voraussetzungen für ihre tägliche Arbeit.



Martin Lehner (1. v.re.) Leiter des Wirtschaftshofes und seine Mitarbeiter freuen sich über das neue Fahrzeug

Liebe Rumerinnen, liebe Rumer!

„So kann man sich irren!“

Kaum ein Plus für Ärmere

Wer profitiert von den türkis-grünen Plänen für eine Steuerreform? Die Experten der Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung (GAW) in Innsbruck haben nachgerechnet: Die Personen in den ärmsten Haushalten profitieren kaum. Denn sie verdienen entweder so wenig, dass sie ohnehin keine Steuer zahlen, oder haben überhaupt kein Erwerbseinkommen.

Konkret geben die Forscher des GAW die Entlastung pro Person und im Jahr in den zehn Prozent der Haushalte mit den niedrigsten Einkommen mit zehn Euro an. Kaum besser wäre die Bilanz beim SPÖ-Modell mit einem Mindestlohn von € 17.000,- brutto: elf Euro pro Person und Jahr.

Bei beiden Modellen – Koalition und SPÖ – steigt die Entlastung erst bei mittleren und hohen Einkommen an. Stärker beim SPÖ-Modell; dieses würde aber auch 4,1 statt 1,6 Milliarden kosten.

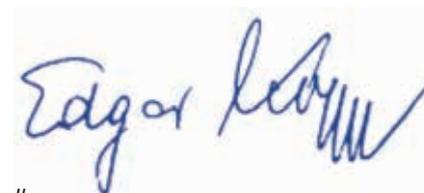
Als Alternative schlägt die GAW eine Kombination einer geringeren Steuer senkung mit einer Verdoppelung der Negativsteuer vor. Diese wird an ärmere Haushalte direkt ausbezahlt. 1,6 Milliarden Euro Entlastung könnten so gleichmäßiger verteilt werden.

Die Chefs von Wirtschaftsforschungsinstitut (Wifo) und Institut für Höhere Studien (IHS), Christoph Badelt und Martin Kocher, begrüßen die geplante



Ökologisierung des Steuersystems. Vor allem das Pendlerpauschale müsse reformiert werden.

Tiroler Tageszeitung vom 31.9.2020



*Ihr
Bürgermeister*

Sprechstunden Wohnungsangelegenheiten mit Herrn Markus Prajczner

Marktgemeinde vorab telefonisch unter 0512/24511-131
oder per Email: sabine.birbaumer@rum.gv.at) erreichbar.
Sie erhalten dann einen fixen Gesprächstermin.

**Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr im Bürgeramt Neu Rum, Serlesstraße 21
Sollten Sie in dringenden Fällen ohne Terminvereinbarung erscheinen,
ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen!**



Sie können aber für Fragen zum Thema WOHNEN und SOZIALES jederzeit gerne während der Amtszeiten im Gemeindeamt bei Fr. Sabine Birbaumer oder Fr. Sabine Würzl, Tel. Nr. 0512/24511-133 anrufen.

Neujahrsempfang Rum

Der **Neujahrsempfang** der Marktgemeinde Rum ist immer ein ganz besonderes „Highlight“ zu Jahresbeginn.

Der Einladung von Bgm. Edgar Kopp sind viele Vertreter der Marktgemeinde Rum, der Rumer Vereine sowie LHSTv. a. D. Hans Tanzer gefolgt.

Vorgestellt wurde der großen Öffentlichkeit beim Neujahrsempfang das neue Wohnprojekt in der Steinbockallee. Die Neue Heimat Tirol und die Marktgemeinde Rum sind Partner bei der Ausführung für 140 Wohnungen. Innerhalb weniger Monate wurden die Weichen für ein riesiges gemeinnütziges Wohnprojekt in Rum gestellt. Baustart ist November 2020.

Für NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner war das Projekt aus mehrererlei Blickwinkeln ein Leuchtturmprojekt: "Ich gratuliere einerseits der Gemeinde, dass sie es geschafft hat, hier die einzelnen Grundstücke aufzukaufen, um darauf Wohnbau realisieren zu können und andererseits dem Bauamt zum perfekten Zeitablauf.

Beim diesjährigen Neujahrsempfang freute sich Bgm. Kopp sehr, dass der Rumer Jungbürger Daniel Neier als Gastredner auftrat.

In seiner wirklich kurzen, lustigen und aufschlussreichen Rede führte Daniel aus, warum er gerne in RUM lebt: „Es gibt viele Möglichkeiten für junge Menschen in Rum, und er glaubt auch, dass die Sonnenseite, an der RUM liegt, dazu beiträgt, dass die Rumerinnen und Rumer so nette Menschen sind“.



Daniel Neier, Gastredner



Ehrungen

Vbgm. Ing. Franz Saurwein, Sportausschuss Obmann, freute sich besonders an diesem Abend junge Sportlerinnen und Sportler zu ehren.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden geehrt:

Tischtennis: Sportnadel in BRONZE

Sebastian Jilg-Thaler
Benjamin Jilg-Thaler
Mario Stöckl
Valentin Zimmermann

KSV Rum: Sportnadel in GOLD

Victoria Steiner – war leider nicht anwesend, da sie einen Wettkampf hatte.

Weiters wurden im Bereich Kultur von Kulturausschuss Obfrau Sabine Hölbling folgende Personen geehrt:

Franz Haidacher – DANK und ANERKENNUNG für seine Beiträge im Rum Journal und als profunder Chronist.



Ehrungen der Sportler des Tischtennis-Club Rum

Martin Lechner – Ehrenzeichen in SILBER

Für seine langjährige Tätigkeit als Obmann der Schützenkompanie Rum sowie als Organisator des Rumer Mullerumzuges und für seine stetigen Bemühungen im kulturellen Bereich.

Bgm. Kopp bedankte sich bei der Musikkapelle Rum unter der Leitung von Kapellmeister Michael Hölbling sowie bei der „Salonmusik der Innsbrucker Kammermusikvereinigung“ für den schwungvollen Beitrag (Musik von Lehar, Strauß und Unterhaltsames aus Wien) unter der Leitung von Max Baur.



v. li.n.re.: Kulturausschuss-Obfrau Sabine Hölbling, Franz Haidacher und Bgm. Kopp



v. li.n.re.: Kulturausschuss-Obfrau Sabine Hölbling, Martin Lechner und Bgm. Kopp

**ZUKUNFT RUM
TEAM SAURWEIN**

In der täglichen Arbeit für unsere Gemeinde werden oft die unterschiedlichen Prioritäten und Auffassungen der politischen Fraktionen im Gemeinderat sichtbar. Große Unterschiede bestehen auch in den Visionen und Projekten, denen die Parteien Bedeutung zumessen. Diese politischen Auseinandersetzungen sind aber wichtig für die Meinungsvielfalt und nachdem alle Gemeinderäte sicher nur das Beste für alle Bürgerinnen und Bürger von Rum wollen, sorgen diese Unterschiede meistens auch für einen natürlichen Ausgleich zum Wohle von uns allen.



Laut einer WHO Studie aus dem Jahr 2018 bewegen sich die Österreicher viel zu wenig und Sportvereine haben ein enormes Problem mit dem Nachwuchs. Hier ist es nötig Anreize zu schaffen, um die Menschen für sportliche Aktivitäten zu begeistern. Daher fordern wir die steuerliche Absetzbarkeit von Mitgliedsbeiträgen in Sport-

Gemeinsam für die Zukunft von Rum

vereinen und Fitnesscentern. Insgesamt würde dieses Modell der Finanz rund 150 Mio. Euro kosten. Mittel- und langfristig rentiert sich dieser Steuerbonus aber, weil das Gesundheitssystem durch fitte Menschen entlastet wird, da es zu weniger körperlichen Gebrechen kommen wird. Weiters erfüllt unsere Forderung eine sozialpolitische Komponente. Gerade für Familien mit wenig Einkommen bedeuten

angrenzenden Flächen eine gesamthafte Nutzung zu planen und umzusetzen. Unter dem Namen NOVARUM muss es uns gelingen, im bevölkerungsreichsten Ortsteil der Gemeinde Rum diese Chance zu nutzen und mit allen Partnern ein Vorzeigeprojekt in der Ortsentwicklung zu realisieren. Diese einzigartige Möglichkeit für die nächsten Generationen und die Entwicklung unserer Gemeinde müssen wir vorbehaltlos gemeinsam angehen - wir von der Fraktion Zukunft Rum sind bereit für diese Verantwortung.

Vbgm. Ing Franz Saurwein

Steuerbonus für Freizeitsportler

vereinen und Fitnesscentern. Insgesamt würde dieses Modell der Finanz rund 150 Mio. Euro kosten. Mittel- und langfristig rentiert sich dieser Steuerbonus aber, weil das Gesundheitssystem durch fitte Menschen entlastet wird, da es zu weniger körperlichen Gebrechen kommen wird. Weiters erfüllt unsere Forderung eine sozialpolitische Komponente. Gerade für Familien mit wenig Einkommen bedeuten

die oftmals hohen Mitgliedsbeiträge eine finanzielle Hürde. Darunter leiden auch vor allem unsere Kinder. Neben der Schule ist die Mitgliedschaft in einem Sportverein ein wichtiger sozialer Anker für unsere Jugend.

Außerdem, in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist. Das wussten schon die alten Römer.

GV Jürgen Mayer

Bauen und Sanieren für morgen

Deshalb ist es zukunftsweisend und erfreulich, wenn der gesamte Rumer Gemeinderat unserem Grünen Antrag, die neue Wohnanlage in der Steinbockallee im Passivhaus Plus Standard zu errichten, zugestimmt hat. Und mit der Neuen Heimat Tirol haben wir dafür auch einen sehr aufgeschlossenen und innovativen Realisierungspartner. Denn energieeffizientes Bauen ist ein wesentlicher Beitrag zum leistbaren Wohnen!

Aber um die Klimaziele zu erreichen,

müssen auch viele Gebäude in unserer Gemeinde in den nächsten Jahren saniert werden. 3 % jährlich wären notwendig. Neben den Förderungen des Bundes und der Tiroler Wohnbauförderung unterstützt auch unsere Gemeinde seit Jahren bei Energiesparmaßnahmen wie Fenstertausch, Dämmung und umweltschonenden Heizungssystemen. Im Rumer Budget 2020 sind dafür wieder € 45.000,00 vorgesehen. Sanieren für eine lebenswerte Zukunft!

GR Bernhard Kirchebner



Mehr als 40 % des Energiebedarfs wenden wir Tirolerinnen und Tiroler für unsere Gebäude auf. Dabei gibt es bereits tolle Lösungen, um den Energieeinsatz zu minimieren. Passivhaus Plus, Nullenergiehaus, Plusenergiehaus – mehrere Begriffe, die vor allem eines gemeinsam haben, hohe Wohnqualität mit gleichzeitig geringen Ausgaben für die Heizung. Dies schont unser Klima und unsere Geldbeutel!

Aufgaben eines Gemeinderates

Bei meinen Senioren-Geburtstagsbesuchen oder diversen Veranstaltungen in unserer Gemeinde führe ich oft nette Gespräche. Da wird mir oft klar, dass die meisten gar nicht genau wissen, welche Aufgaben ein Gemeinderat hat. Ein Gemeinderat ist der politische Vertreter der BürgerInnen einer Gemeinde und hat eine Fülle von Entscheidungen zu treffen, die wichtigste davon ist der alljährliche Beschluss zum Budget-Voranschlag, welcher die Grundlage für die gesamte Tätigkeit in der Verwaltung darstellt. Ich durfte vor vier Jahren die ehrenvolle Aufgabe der Jugend- und Kulturrefe-

rentin übernehmen. Mit diesem Amt bin ich in der glücklichen Lage, dass ich die Menschen meistens mit positiven Dingen erfreuen darf, wie z. B. mit Jungbürgerfeiern, Konzerten, Ausstellungen, Ehrungen und vielen anderen. Die Arbeit im Gemeinderat ist ein Ehrenamt, für das es nur eine Aufwandsentschädigung gibt. Trotzdem sind die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verpflichtet, an den Sitzungen teilzunehmen. Die meisten von uns gehen einer Vollzeitbeschäftigung nach, so wie ich z.B. in einer naheliegenden Gemeinde im Bauamt angestellt bin. Oft ist es nicht leicht, dass der Spagat

zwischen Familie, Haushalt, Beruf und der Aufgabe als Gemeinderat gelingt, aber trotzdem ist es eine schöne Herausforderung, die man mit Herz und vollem Einsatz bewältigen sollte.

Es wäre auch sehr wünschenswert, wenn sich zukünftig mehr Frauen diese Aufgabe zutrauen und in der Gemeinde mitgestalten.

*Sabine Hölbling
Obfrau für Jugend und Kultur*



Es war ein heißes Jahrzehnt

Das nun vergangene war das heißeste Jahrzehnt seit Beginn der meteorologischen Aufzeichnungen, welches Gletscherschmelze, Waldbrände und Überschwemmungen zur Folge hatte. Dies führt nun zur Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung, aber auch zur Nutzung von Einsparungspotenzialen.

Auch politisch war es ein heißes Jahrzehnt. Die schrecklichen Anschläge beim Boston Marathon oder bei Charlie Hebdo in Paris, aber auch durch Rechtsextremisten in Christchurch/Neuseeland oder durch Anders Breivik in Norwegen, führten zum Tode hundert unschuldiger Menschen. Ein radikaler Nationalismus und Rechtsruck waren die Folgewirkung.

Es kann auch als Jahrzehnt der sozialen Medien bezeichnet werden. Twitter und Facebook befeuerten den sogenannten „Arabischen Frühling“, der den Sturz einiger autoritärer Regime einleitete. Andererseits beförderten diese neuen Medien durch eine ungefilterte und verfälschte Realität einige populistische Politikschauspieler an die Macht. Erfreulich ist ein von kritischen jungen Menschen ausgehender Trend, sich wieder von sozialen Medien abzuwenden. Sie haben erkannt, dass diese von einigen, anstatt zu kommunikativen Zwecken, nur zur Selbstdarstellung benutzt werden. Es war ein Jahrzehnt der Globalisierung und des ungebremsten, weltweiten Warenhandels. Amazon und andere

www.dasneueRUM.at

Internethändler bescherten uns überbordenden Warenverkehr und verstopfte Straßen durch Kleintransporter. Es ist nun ein Umdenken erkennbar, welches wieder auf Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit setzt.

Es war ein Jahrzehnt der Selbstentfaltung und des Individualismus, aber auch eines das zu übertriebenem Egoismus führte. „America first“ und die Brexitverhandlungen bleiben in Erinnerung.

Rückblickend auf diese wenig glorreiche letzte Dekade, die sogenannten „10er-Jahre“, sollten wir trotzdem optimistisch bleiben. Die Erfahrungen der Vergangenheit dienen uns allen als Ratgeber für eine bessere Zukunft.

Euer Josef Karbon

Erweiterung Urnengräberfriedhof

„Die Urnengrabstätten im Rumer Friedhof sind ausgelastet“ – das vermeldete das Bürgerservice der Marktgemeinde Rum im letzten Sommer 2019. Im kommenden Frühjahr steht daher eine Erweiterung des Urnenfriedhofs an, für die ein architektonischer Entwurf des Arch. Büros Licker-Plank vorliegt. Die notwendigen Kosten wurden im Budget 2020 berücksichtigt.

Im Frühjahr wird daher die dritte Urnenwand im nördlichen Bereich des Friedhofs errichtet. Dies ist deshalb erforderlich, weil immer mehr Urnenbeisetzungen

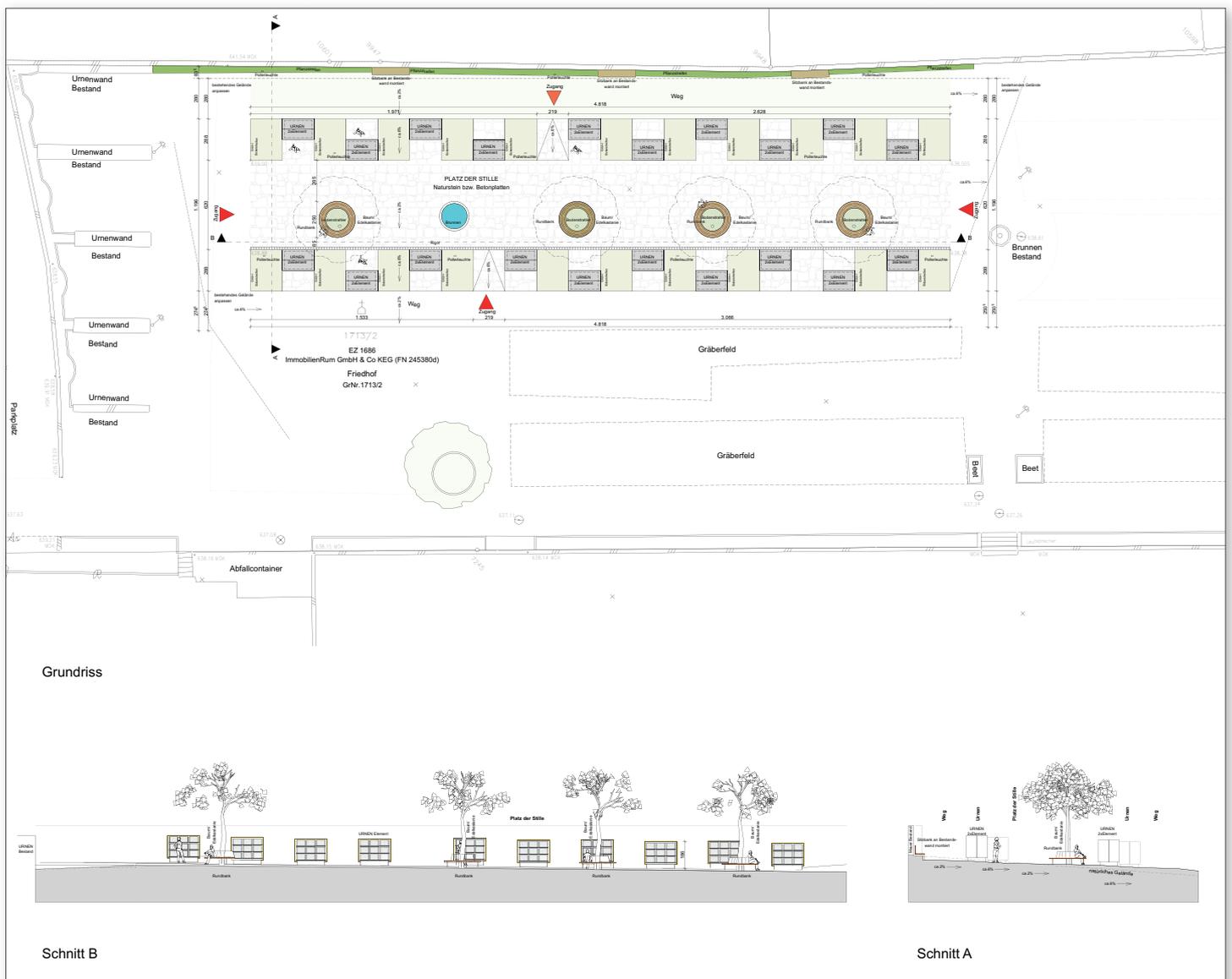
in Anspruch genommen werden, und der alte Urnenplatz an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Insgesamt sollen dort in lockerer Form 118 Urnennischen entstehen. Vorerst wird nur ein Drittel der Stehlen - also ca. 40 Urnennischen - errichtet.

Die Fundamente und der zukünftige Platz werden im vollen Umfang gebaut. Zwischen den Urnennischen wird ein barrierefreier Platz mit einem Brunnen und Bäumen sowie Sitzbänken zum Verweilen entstehen. Auf den vor Ort betonierten Fundamenten werden die

Urnenstehen gesetzt. Diese sollen in einem Fertigteilwerk vorgefertigt werden. Die neue Urnenanlage ist beidseitig begehrbar. Die Bauzeit wird sich auf ca. 2 Monate beschränken.

Im Zuge der Errichtung der neuen Urnengräber ist auch die Sanierung der Friedhofswege angedacht. Für beide Projekte laufen derzeit die Ausschreibungen. Mit einem Baubeginn für die Urnengraberweiterung ist je nach Witterung mit Mitte März zu rechnen.

Ing. Oberhuber Klaus



Der langjährige Bausachverständige Reinhard Amplatz übergibt sein Amt



Gemeinderatsfraktion 1985 - Hr. Amplatz (2.Reihe 2.v.re.)



Das Goldene Ehrenzeichen überreicht im Jahr 2001

Seit 1997 ist der Rumer Ing. Reinhard Amplatz Bausachverständige für die technische Überprüfung der Bauverfahren in der Marktgemeinde Rum.

Herr Amplatz war von 1974 bis 1998 im Gemeinderat tätig. In dieser Zeit hat er sich für das Gemeindewohl mit vollem Einsatz engagiert und erhielt 2001 das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Rum.

In dieser Zeit begann der industrielle Aufbau in der Gemeinde Rum. Große Bauvorhaben wie Metro, Kika, Lutz, Interspar etc. wurden abgewickelt. Sein Engagement als Obmann des Bauausschusses war geprägt von Genauigkeit und Fleiß. Im Umgang mit Bürgern, Mitarbeitern und Behörden zeigte sich Reinhard Amplatz als zuverlässiger Partner.

Was macht nun eigentlich ein Bausachverständiger?

Die Aufgabe des Sachverständigen besteht in der Überprüfung der von den

Gemeindebürgern eingereichten Bauvorhaben. Je nach Größe des Bauvorhabens kann das Verfahren mit einer Bauanzeige oder als Bauansuchen abgewickelt werden.

Vom Sachverständigen werden die bei der Gemeinde eingereichten Ansuchen auf ihre technische Richtigkeit und Durchführbarkeit überprüft. Ein Ansuchen, welches den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung in der jeweiligen geltenden Fassung nicht entspricht, muss vom Bauwerber ergänzt oder korrigiert werden.

Bei Bauansuchen wird von der Gemeinde eine örtliche Bauverhandlung ausgeschrieben und mit den einzuladenden Nachbarn durchgeführt.

Die Bauverhandlung wird vom Amtsleiter der Gemeinde geleitet und der Bausachverständige erläutert das angesuchte Projekt.

Bedenken der Nachbarn bzw. Einwendungen werden vom Sachverständigen geprüft und bei Einhaltung der Tiroler Bauordnung zurückgewiesen bzw. könn-

te vom Nachbarn eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht eingebracht werden.

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Marktgemeinde Rum, insbesondere mit Hr. Amtsleiter Dr. Kandler und Frau Lezuo war für Herrn Amplatz immer sehr angenehm.

Mit einem Dank an alle übergibt er seine Tätigkeit mit 31.12.2019 an Hr. Baumeister DI Georg Webhofer, welcher mit großer beruflicher Erfahrung die Tätigkeit als Bausachverständiger bestens erfüllen wird.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum, die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich für die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit und wir wünschen dir, lieber Reinhard, alles Gute und vor allem Gesundheit!

*Der Bürgermeister
Edgar Kopp*



Flurreinigung



**Samstag, 4. April,
um 14:00 Uhr**

Marienkapelle und Wirtschaftshof

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Flurreinigung im Rumer Gemeindegebiet statt. Je nach Witterung und Schneelage wird der Ort von achtlos weggeworfenen Abfällen von der Rumer Alm bis zu den Innauen gereinigt. Als "Dankeschön" werden zum Abschluss alle an der Reinigungsaktion Beteiligten, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, zu einer Jause und einem Getränk im Hotel Huberhof eingeladen.

Bei ausgesprochenem Schlechtwetter findet die Flurreinigung nicht statt!

Öffnungszeiten und Termine im Umweltbereich der Marktgemeinde Rum

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes	Öffnungszeiten des Bürgeramtes (Außenstelle in Neu-Rum)	Öffnungszeiten des Recyclinghofs
Mo: 7:30-12:00 und 14:00-16:00 Di: 7:30-12:00 und 14:00-16:00 Mi: 7:30-12:00 und 14:00-16:00 Do: 7:30-12:00 und 17:00-19:00 Fr: 7:30-12:00	Mo: 7:30-9:30 Di: 7:30-9:30 Mi: 7:30-9:30 Do: 7:30-9:30 und 17:00-19:00 Fr: 7:30-9:30	Di: 08:00-12:00 und 13:00-17:00 Mi: 08:00-12:00 und 13:00-17:00 Do: 08:00-12:00 und 13:00-17:00 Fr: 08:00-12:00 und 13:00-17:00 Sa: 08:00-13:00

Öffnungszeiten der Bioabfall-Umladestation	Strauchschnitt - Sammlung	Biotonnenreinigung	
Mo: 7:30 - 13:00	08. April 2020	27. und 28. April 2020	Neu Rum Rum
Mi: 7:30 - 11:45 und 13:15 - 16:30	13. Mai 2020	25. und 26. Mai 2020	Neu Rum Rum
Fr: 7:30 - 11:45	16. September 2020	22. und 23. Juni 2020	Neu Rum Rum
	14. Oktober 2020	20. und 21. Juli 2020	Neu Rum Rum
	Strauchschnittsammlung ausschließlich gegen telefonische Vorankündigung!	31. August und 01. September 2020	Neu Rum Rum
		28. und 29. September 2020	Neu Rum Rum

Sperrmüll - Sammlung 2 Varianten

A) Selbstanlieferung zum Recyclinghof - 2 m ³ pro Jahr und Haushalt kostenlos	B) Ausleihen des "Sperrmüllan- hängers" gegen Gebühr - 2 m ³ pro Jahr und Haushalt kostenlos	Leihgebühr: € 35,00 pro Tag Abladegebühr: € 21,18 pro halber
---	--	---

ADLER feierte runden Geburtstag

30 Jahre Mode, Trends und Lebensfreude. Die ADLER Filiale in Neu-Rum ist fest in der lokalen Modelandschaft verankert und feierte letztes Jahr gemeinsam mit seinen Kunden ihr Jubiläum.

Mitte Oktober überraschte das erfahrene Modeteam seine Kunden nicht nur mit den neuesten Trends, sondern auch mit vielen tollen Aktionen. „Viele Kunden halten uns seit der Eröffnung im Jahr 1989 die Treue. Mein Team und ich konnten nun auch etwas an unsere Stammkunden zurückgeben und natürlich auch neue Besucher willkommen heißen“, sagte Margarete Takacs, Geschäftsleiterin der ADLER Filiale über die Jubiläumsaktionen.

Das Highlight war die Modenschau, die mit und von den ADLER Mitarbeitern organisiert wurde. Bei einem Gläschen

Prosecco konnten sich die zahlreich erschienenen Besucher Anregungen für den heimischen Kleiderschrank holen. Diverse Aussteller rund um die Themen Kulinarik und Kosmetik rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

„Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch von Vbgm. Romed Giner und des Landespräsidenten des Pensionistenverbandes Herbert Striegl“, erzählte Margarete Takacs.

Bei ADLER erwarten die Kunden neben den neuesten Trends der aktuellen Saison auch der gewohnt freundliche Service sowie viele spannende Aktionen. Das Sortiment umfasst Mode für die ganze Familie und eine große Schuhabteilung. Neben den beliebten Eigenmarken führt die ADLER Filiale in Neu-Rum auch die Marken Tom Tailor, Cecil und Street One. Das Traditionsunternehmen



wurde bereits zum zwölften Mal hintereinander mit dem Gütesiegel „Kundenchampion des Jahres“ ausgezeichnet.

*meike mende
dddc GmbH & Co. KG*



Vbgm. Romed Giner

Ausbildung bis 18 – Eine Ausbildung für alle Jugendlichen in Tirol



Eine Ausbildung in der Tasche zu haben, bedeutet Zukunft. Doch rund 5000 Jugendliche verlassen in Österreich das Ausbildungs- und Bildungssystem frühzeitig. Sie tragen ein mehrfaches Risiko, HilfsarbeiterInnen zu werden und von Arbeitslosigkeit betroffen zu sein. Ein Fünftel von ihnen ist armutsgefährdet. Es ist daher existenziell wichtig, dass Jugendliche eine Ausbildung abschließen, auch wenn sie später einer komplett anderen Arbeit nachgehen. Die Zeiten, in denen man keinen Beruf erlernen musste, um sein Auslangen zu finden, sind vorbei.

Die Ausbildung bis 18, seit 2016 gesetzlich verankert, stellt sicher, dass alle Jugendlichen in Österreich bis zu ihrem 18. Geburtstag in die Schule gehen, eine Lehre machen oder an verschiedenen (Aus)Bildungsmaßnahmen teilnehmen.

Die Ausbildungspflicht erfüllen Jugendliche, in dem sie eine Lehre oder eine Teilqualifizierung machen, sich für eine Ausbildung vorbereiten oder eine weiterführende Schule besuchen. Ist dies nicht der Fall, werden Jugendliche in Tirol über die Statistik Austria der Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Tirol (KOST Tirol) gemeldet und erhalten ein Schreiben mit allen Informationen rund um die Ausbildung bis 18. Betroffene können sich selbstverständlich auch von sich aus an die KOST wenden, sobald sie das Ausbildungssystem verlassen und Unterstützung suchen.

BeraterInnen des Jugendcoaching oder AMS erstellen in Folge gemeinsam mit den Jugendlichen einen individuellen Perspektiven- oder Betreuungsplan und helfen unter anderem dabei, ein passendes Angebot oder eine Lehrstelle zu finden. Selbst bei schwierigen Rahmenbedingungen wird alles für einen Weg in einen funktionierenden Alltag und eine Ausbildung unternommen. Hier kommen dann beispielsweise Einstiegswege über eine verlängerte Lehre oder eine Produktionsschule zum Einsatz. In diesem Jahr wurden in Tirol bereits an die 400 Jugendliche begleitet.



Kontakt

In Tirol ist diese Koordinierungsstelle (KOST Tirol) bei der amg-tirol in Innsbruck angesiedelt. Sie wird gefördert vom Sozialministeriumservice. Die KOST Tirol informiert zu allen Fragen rund um die Ausbildung bis 18 und ist über die Serviceline unter T 0664 / 883 297 65 von Montag bis Freitag zu erreichen. Eine Übersicht aller regionaler Unterstützungsangeboten für Jugendliche und junge Menschen bei der beruflichen Integration ist unter www.jugendchancen-tirol.at zu finden.

Email: ausbildungbis18@kost-tirol.at
Homepage: www.kost-tirol.at

Neues Wohnareal in RUM

Die Neue Heimat Tirol plant in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Rum die Erschließung eines neuen Wohngebiets entlang der Steinbockallee. Bis 2022 sollen auf einer Fläche von 7.800 m² bis zu 140 neue und geförderte Wohnungen errichtet werden. Am 20.12.19 wurde der Sieger des Architektenwettbewerbs präsentiert.

140 neue Wohnungen bis 2022

Die NHT investiert rund 22 Millionen Euro in die Entwicklung des neuen Areals. Bereits im November 2020 soll der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt erfolgen. „Die Erschließung dieses neuen Wohnareals mit einem quali-

tativ hochwertigen Projekt ist ein Meilenstein für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde“, freut sich auch Bürgermeister Edgar Kopp.

Architekt Andreas Scharmer betont: "Wir haben darauf geachtet, dass wir große Freiflächen generieren und die Beschattung der Baukörper so gering wie möglich halten. Dabei sind auch 20-30 Wohnungen in Form des betreuten Wohnens ausgelegt, in anderen Wohnungen soll das 5-Euro-Wohnen umgesetzt werden." Nicht nur die Menge der Wohnungen ist beeindruckend – bisher hatte Rum 900 Wohnungen zu vergeben –, auch in der Energieeffizienz will man Einzigartiges schaffen.

Gschwentner: "Wir streben ein Passivhausstandard Plus an." Das heißt u. a. nicht nur begrünte Flachdächer, sondern auch PV-Anlagen und 100 % erneuerbare Fernwärme. Die Wohnungen sollen ihren Mietern im November 2022 übergeben werden. Prajczner freut sich: "Wir haben über 800 Personen auf der Wohnungsliste. Das wird eine große Erleichterung für die Wohnungssuchenden sein." Für die nächste Zeit gibt es auch ausreichend Aufgaben. Prajczner: "Die Wohnungsliste ist damit natürlich nicht leergefegt. Wir müssen jetzt eruieren, wo es noch Möglichkeiten für sozialen Wohnbau in Rum gibt.

(Foto siehe Titelseite)

Nachverdichtung in Neu-Rum

Am Freitag, den 20.12.2019 war der Startschuss für ein weiteres Neubau-Projekt in Rum. In der Austraße/ Hechenbergstraße errichtet die NHT 23 neue Mietwohnungen sowie eine Tiefgarage mit 82 Stellplätzen. „Die bereits bestehende Wohnhausanlage wird dabei durch zwei neue Wohngebäude

erweitert und nachverdichtet“, weiß Vizebürgermeister Romed Giner.

Besonders attraktiv sind die begrünten Dächer sowie der hochwertig gestaltete Innenhof. Sämtliche Wohnungen sind nach Südwesten ausgerichtet und verfügen über großzügige Balkone bzw. Terrassen sowie serienmäßige Kom-

fortlüftung und Fußbodenheizung. Die Fertigstellung ist bis zum Sommer 2021 geplant. Die NHT investiert rund 5,9 Mio. Euro.

*Markus Prajczner
Obmann Wohnungsausschuss*



Mr. Playbirds Winterwonderland Weihnachtschallenge

Bereits zum 3. Mal veranstaltete Mr. Playbird (Gerhard Spielvogel), seit März 2017 diplomierter Fitness- und Gesundheitstrainer aus Rum, die Winter Wonderland Weihnachtschallenge.

Unter dem Motto „Wir zaubern Anderen ein Lächeln ins Gesicht“ geht es darum, auch in der kalten Jahreszeit Sport im Freien zu betreiben und dabei sich selbst und seinen Mitmenschen etwas Gutes zu tun. Jeder zurückgelegte Kilometer der Teilnehmer wurde dabei von Mr. Playbird in bares Geld umgewandelt und dies kam sozial bedürftigen Familien aus Rum zu Gute.

Egal ob im Regen, Schnee oder Sonnenschein oder die Temperaturen sich im Plus- oder Minusbereich befanden, die Teilnehmer liefen in diesen 4 Wochen bei jedem Wetter für den guten Zweck. Auch

die abgehaltenen Gruppenfitnesskurse, wo die Teilnehmer/innen mit vollem Einsatz dabei waren, kamen 1:1 in den Spendentopf. So durften dann gemeinsam mit dem Sozialreferenten der Gemeinde Rum, Herrn Markus Prajcz, in Summe € 2.000,- an betroffene Familien übergeben werden.

In den letzten 3 Jahren wurden somit bereits über € 3.500,- an sozial bedürftige Familien aus Rum gespendet.

Auch wurde die gesamte Aktion von diversen Firmen und Laufveranstaltungen aus ganz Tirol mit Sachpreisen unterstützt, welche unter den Teilnehmern im Anschluss an die Challenge verlost wurden.

Einen ausführlichen Bericht über die ganze Veranstaltung finden Sie auf www.mrplaybird.com.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern und Unterstützern von ganzem Herzen bedanken!

Gerhard Spielvogel



GR Markus Prajcz, Gerhard Spielvogel

METRO unterstützt soziale Projekte in Rum

Für die Firma METRO ist die Zusammenarbeit mit Lieferanten, Produzenten und Kunden ebenso wichtig, wie das Zusammenleben mit Menschen in der Region.

Es ist uns daher seit Jahren ein Herzensanliegen besonders jene zu unterstützen, die finanzielle Hilfe brauchen.

Mit unserer „Punschhütte“ als Weihnachtsspendenaktion in unserem C&C Markt in Rum bei Innsbruck, konnten wir erneut jene finanzielle Mittel generieren, die einer in Not geratenen Familie helfen, wieder eine Hürde nehmen zu können.



v.l.n.r.: GR Ernst Eitzenberger, Obm. Sozialausschuss Markus Prajcz und DI (FH) Raitmayr – Geschäftsleiter Metro Rum

Fotografisch: Metro Rum bei Innsbruck

Im Einsatz für Kinderweihnachtswünsche

Am 22. Dezember fand die Veranstaltung „Im Einsatz für Kinder- Weihnachtswünsche“ statt.

Hintergrund der Veranstaltung ist, dass manche Familien finanziell nicht „auf Rosen gebettet“ sind und ihren Kindern die gewünschten Geschenke nicht unter den Christbaum legen können. Daher hat sich die Freiwillige Feuerwehr Rum bereits zum zweiten Mal dazu entschlossen, das „Christkind“ zu einem besonderen Einsatz zu alarmieren.

Die Leiterinnen der Volksschulen, Kindergärten sowie der Kinderkrippen Rums haben für uns 17 Kinder ausgesucht, welche einen Brief mit ihren

Weihnachtswünschen an das „Feuerwehr Christkind“ schreiben durften. Diese Wünsche konnten wir alle erfüllen und die Geschenke werden unter den Christbäumen liegen.

Im Zuge dieser Veranstaltung hatte die Bevölkerung von Rum die Möglichkeit das Friedenslicht mitzunehmen. Das Friedenslicht kam am 22.12.2019 am Hauptbahnhof in Innsbruck an und wurde stellvertretend für alle Feuerwehrjugendgruppen von der Feuerwehrjugend Reith bei Kitzbühel entgegengenommen und im Anschluss der Landesfeuerwehrschule Tirol feierlich übergeben.

Neben zahlreichen Köstlichkeiten wurden alle Anwesenden mit besinnlicher Weihnachtsmusik und den Bläsern der Bundesmusikkappelle Rum unterhalten. Die kleinen Kinder konnten über einer Feuerschale erstmals ein „Steckerlbrot“ zubereiten.

Die Freiwillige Feuerwehr Rum bedankt sich bei jedem Einzelnen, der unsere Veranstaltung besucht und unterstützt hat.

Christina Painer



10. Repair Cafe in Rum

Es war ein ganz besonderer Meilenstein: Das 10. Repair Cafe in Rum lockte am 9. November 2019 wieder zahlreiche Gäste zum gemeinsamen Reparieren von kaputten Gegenständen.

Die ehrenamtlichen Reparatereure waren gefordert den Grund für den jeweiligen Defekt zu identifizieren und das Problem zusammen mit dem Besitzer zu beheben.

Das vielfältige Kuchenbuffet mit selbstgemachten Köstlichkeiten lud zum Hinsetzen und Verweilen ein. Ein besonderes Highlight ist, dass alle MitarbeiterInnen seit Beginn des ersten Repair Cafes vor 5 Jahren immer noch motiviert mitgestalten und mitwirken.

Michaela Brötz, die tirolweite Koordinatorin des Repair Cafes, gratulierte im

Namen der Projektträger Tiroler Bildungsforum und Abfallwirtschaft Tirol Mitte persönlich zum Jubiläum und bedankte sich bei den Organisatoren und den MitarbeiterInnen für ihr Engagement. „Ich freue mich sehr über den Erfolg dieses Konzepts in Rum“.

Aufgrund der vielen Besucher haben wir schon fast 4000 € im Spendentopf erwirtschaftet. Viele Leute in Rum freuen sich schon auf den nächsten Termin. Dank den zahlreichen freiwilligen Helfern, den reparaturfreudigen Gästen und dank der Unterstützung durch die Gemeinde Rum steht dem **11. Repair Cafe am 9. Mai 2020** nichts im Wege!

Erwähnenswert wäre noch, dass in ganz Tirol seit dem März 2014 rund 260 Repair Cafes in 48 verschiedenen Gemeinden stattgefunden haben. Etwa

700 Helfer und Helferinnen engagieren sich in den Tiroler Repair Cafes, mehr als 12.300 Reparaturen wurden bereits angenommen und über 25.000 Gäste waren dabei.

Menschen mit geschickten Händen und kontaktfreudiger Einstellung werden gerne als MitarbeiterInnen in unser Repair Cafe aufgenommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Irene Singewald



Erste Hilfe

An der Volksschule Rum wird in der dritten Schulstufe die unverbindliche Übung „Erste-Hilfe“ angeboten.

Mit Helfi, dem guten Geist, werden Geschichten mit alltäglichen Gefahrensituationen erlebt. Es wird gelernt, wie

Hilfe geholt und auch selber geholfen werden kann. Außerdem gibt es Tipps, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Nachdem die Kinder der 3a bereits gelernt haben, wie der Notfallcheck durchzuführen ist, durften die Schüle-

rinnen und Schüler an den Notfallpuppen die rhythmische Herzdruckmassage üben.

Die Kinder sind sich einig: „Erste Hilfe ist EINFACH!“

Silvia Simic, VS Rum



Rumerin schreibt Kinderbücher



2019 hat die Rumer Kinderbuchautorin, Tamara Gruber, ihr erstes Kinderbuch „**Elias - Ein Piratenstarker Junge**“ im Eigenverlag veröffentlicht.

Nun ist der zweite Band Elias - Ein Pirat kommt selten allein (von insgesamt drei Bänden, welcher im Frühling 2020 erscheinen wird) erschienen.

Der erste Band basiert auf wahren Begebenheiten. Die Geschichte eines kleinen Jungen, der mit einer Beeinträchtigung und trotz der gegebenen Umstände, sein großes Ziel (seinen größten Wunsch) hartnäckig verfolgt und es dank der positiven Unterstützung seines besten Freundes, schlussendlich auch schafft. Die Geschichten machen stark und geben Mut, ganz besonders in Lebenssituationen mit einer Beeinträch-

tigung, aber auch für alle, bei denen Mut, Freundschaft und Abenteuer im Vordergrund stehen.

Als dreifache Mutter wird sie vielfach Zeuge kindlicher Geschichten, die man sich auch mit viel Phantasie nur schwer selbst ausdenken könnte. Sie erzählt eindrucksvoll, dass das wahre Leben die schönsten Geschichten schreibt.

Tamara Gruber versteht es, ihre liebevoll erzählte Geschichte mit eigenen bunten Illustrationen zu versehen, so dass das (Vor)Lesen für Jung und Alt zu einem abwechslungsreichen Vergnügen wird.

Neu- und Wiederwahlen bei den Rumer Krippenfreunden



Am 4. Jänner lud der Krippenverein Rum im Hotel Huberhof zur alljährlichen Jahreshauptversammlung mit dem Tagesschwerpunkt „Neuwahlen“ ein. Der langjährige Obmann Thomas Höpperger wurde in seiner Funktion bestätigt und für die nächsten 3 Jahre wie-

dergewählt. Ausscheidende Vorstandsmitglieder wie Grubhofer Georg, Klotz Manfred und weitere Mitglieder wie Kössler Richard, Feichtner Hans, Lechner Franz sowie Kössler Peter wurden für ihre langjährige tatkräftige Unterstützung geehrt.



Neuwahlen Ergebnis:

Obmann:	Thomas HÖPPERGER
Obmann-STv:	Richard KÖSSLER
Kassier:	Engelbert PIRCHER
Kassier-Stv.:	Wolfgang ZAJIC
Schriftführer:	Thomas FEICHTNER
Schriftführer-Stv.:	Dagmar ROTTER
Kursleiter:	Gerhard STULLER und Martin ROTTER
Krippenpfleger:	Hans FEICHTNER und Bernd MOSER
Beisitzer:	Emma NEUNER und Josef LECHNER
Kassaprüfer:	Katja HUBER und Elisabeth GROSSRUBATSCHER



Der alte wie neue Obmann konnte in seinem umfangreichen Arbeitsbericht auf ein sehr rühriges Vereinsjahr verweisen. Neben diversen Sitzungen und Zusammenkünften wurden im vergangenen Vereinsjahr zwei Krippenbaukurse, einmal im Frühjahr erstmals ein Laternen- und Kastenrippenkurs, und ein weiterer Krippenbaukurs im Herbst abgehalten werden.

Höhepunkt war, wie in der letzten Gemeindezeitung ausführlich berichtet, die 85-Jahr-Jubiläumsausstellung von Rumer Krippen im Gemeindezentrum FORUM.

Durch das positive Abschneiden und die großzügigen Spendeneinnahmen dieses Festes fand dieser Tagesordnungspunkt in der Jahreshauptversammlung, ausführlich berichterstattend durch den Vereinskassier Pircher Engelbert, ein reges Interesse.

Am 11. Jänner 2020 standen in Rum wieder unsere Hauskrippen für ca. 150 Personen offen, unter anderem war der Krippenverein Absam, Tulfes, der Kirchenchor Gaißbach und der Kulturkreis Mühlau zum Krippenschauen geladen. Mitglieder des Krippenvereins Rum hingegen besuchten heuer mit ca. 50 Personen das Krippendorf Inzing, und wur-

den vom dortigen Obmann, Herrn Waner Bernhard und weiteren Inzinger Krippenfreunden herzlich bei unserer Krippenschau begleitet.

Bei diesem Rundgang konnten unsere Krippenbaumeister viele neue Ideen für die nächsten Krippenbaukurse mitnehmen.

Der Krippenverein Rum möchte darauf hinweisen, dass das alljährliche Palmlattenbinden wieder am 4.4.2020 im Pfarrsaal Rum stattfinden wird. Anmeldungen beim Kursleiter Stuller Gerhard 0664/9639139 erbeten.



Komm Sing mit ... beim Kirchenchor Neu-Rum

Für alle, die nicht nur gerne unter der Dusche oder im stillen Kämmerlein singen, sondern ihre Stimme auch gern in netter Gemeinschaft erklingen lassen, bietet unser Kirchenchor die Möglichkeit ganz unverfänglich in die Welt des Chorsingens hinein zu schnuppern.

Auch musikalische Neulinge sind mehr als nur willkommen – Voraussetzung ist nur Spaß und Freude an der eigenen Stimme.

Gepflegt wird ein sehr abwechslungsreiches Programm, nach dem Magnificat (RV 610) von Antonio Vivaldi, stehen im Sommer schon die nächsten Highlights an.

So führen wir im Frühjahr Mozarts berühmte Spatzenmesse (KV220) auf und feilen schon an Mendelsohns Chorkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, welche wir bei unserem Sommerkonzert zum Besten geben werden.

Eine Terminankündigung für dieses Konzert folgt noch.

Für Interessierte gibt es jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal ganz unverbindlich die Möglichkeit in unsere Proben zu schnuppern. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit nur für unsere großen Projekte des Chorjahres, die Gestaltung der Hochämter zu Weihnachten und Ostern, zum Chor zu stoßen. *Die Chorgemeinschaft freut sich schon auf euch!*



Volkshochschule Rum – Neue Leitung und neues Kursprogramm

Die Zweigstelle Rum der Volkshochschule bietet nun schon seit über 40 Jahren Kurse aus unterschiedlichen Bereichen in Rum an. Sabine Lener hat seit Anfang Jänner die Leitung von Erika Isser übernommen und ist ab sofort Ihre Ansprechperson, wenn es um Fragen zu den Kursen, die Zusendung eines Programmes oder die Kursanmeldung geht. Wir bieten „Klassiker“ wie Yoga, Pilates

und Bauch-Beine-Po sowie Sprachkurs an. Aber es sind auch viele neue Kurse im Angebot wie z. B. Malen und Zeichnen oder auch Kraftlieder singen und Gruppentänze aus aller Welt. Die Kurse sind alle in Ihrer Nähe und verfügen über ausreichend Parkplätze (Neue Mittelschule Rum, Volksschule Rum bzw. die Kurse Wassergymnastik und Aqua Fit im Sanatorium Hochrum).



Es werden auch gerne Anregungen und Wünsche zu neuen Kursen entgegengenommen!

Mag. Sabine Lener
Zweigstellenleiterin

Kontakt: Sabine Lener
rum@vhs-tirol.at, 0699/15 888 210
www.vhs-tirol.at/rum

Erfolgreichstes Jahr des Pensionistenverbandes Rum!

Das Jahr 2019 war bisher das beste und erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Pensionistenverbandes Rum, vor allem durch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Diesen gebührt ein besonderer Dank.

Im vergangenen Jahr verstarben 25 Mitglieder, 50 neue Mitglieder konnten wir für unsere Ortgruppe gewinnen. Der Mitgliederstand beträgt 631 Personen, die im Laufe des Jahres an vielen Veranstaltungen teilnahmen wie z.B.: Clubnachmittage, Kegeln, Gymnastik und Schwimmen. Ein wichtiger Teil unserer Angebote sind auch die Ausflüge und viele gesellschaftliche Veranstaltungen, wie etwa der Besuch der Haller Münze, das Kramsacher Höfemuseum, die Passionsspiele Erl und vieles mehr. Ein Wandertag, die jährliche Muttertags-, Nikolo- und Weihnachtsfeier gehören zu den bestbesuchten Veranstaltungen.

Im vergangenen Jahr nahmen insgesamt 5900 Mitglieder daran teil.

Eine wichtige Aufgabe ist es auch unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu vernünftigen Preisen interessante Reisen anzubieten. Zum Beispiel haben 2019 84 Personen am Frühjahrestreffen in Kreta teilgenommen. Über 100 Personen nahmen an zwei mehrtägigen Reisen in die Toskana teil. Zu unseren jährlichen Ausflügen gehört auch der Besuch des Gardasees mit Besichtigung von Verona, Bergamo, Brescia, Mantua, den Garten von Sigurta, den Iseosee und vieles mehr. Zwei österreichische Reisen ergänzen das Programm wie z.B. die Reise nach Mörbisch zur Aufführung der Operette „Das Land des Lächelns“ und die Adventreise zum Grafenegger Adventmarkt.

Auch das kulturelle Angebot kommt nicht zu kurz. Unsere Mitglieder besuchten die Aufführung des Musicals

Chicago sowie Georg Kreislers „Lola Blau“ im Tiroler Landestheater. Demnächst steht die Oper „Rigoletto“ auf dem Programm.

Der Pensionistenverband leistet durch seine ehrenamtlichen Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden der älteren Generation in unserer Gemeinde.

Alle, die soziale Verantwortung übernehmen und sich für ihre Mitmenschen einsetzen möchten, haben unzählige Möglichkeiten aktiv zu werden und Freiwilligenarbeit zu leisten.

Abschließend ist festzustellen, dass neben den zahlreichen Angeboten der Ortgruppe Rum für unsere Senioren der PVOE und Seniorenreisen viele Leistungen erbringen.

Der Pensionistenverband ist Ihr verlässlicher Begleiter, wenn es um die Sicherung und den Ausbau sozialer Errungenschaften geht.



Schloss Grafenegg

„A Weihnacht wie`s früher war“

Ein wunderschönes Programm sorgte für besinnliche Stimmung



Unter diesem Motto fand die Seniorenweihnachtsfeier im FORUM statt.

Der Obmann des Sozialausschusses Markus Prajczner freute sich, dass wieder so viele Senioren der Einladung gefolgt sind und betonte in seiner Rede, wie wichtig es der Gemeinde Rum ist, mit diesem Fest die Wertschätzung für eine Generation von Menschen auszudrücken, die sehr viel geleistet haben und immer noch leisten.

Franz Klotz trug weihnachtliche Geschichten vor, die Bläser der Bundesmusikkapelle Rum, Samra, Uschi und Walter Hölbling sowie Vbgm. Romed Giner mit seiner Partnerin Karin Fankhauser sorgten für eine vorweihnachtliche Stimmung. Die Bewirtung übernahmen, wie jedes Jahr, Mitglieder des Eisstockvereines Rum. Dafür herzlichen Dank!

Vielen Seniorinnen und Senioren war es ein Anliegen uns mitzuteilen, dass die Weihnachtsfeier nicht nur gelungen war, sondern die Senioren waren rich-

tig begeistert von dem abwechslungsreichen und so beeindruckenden Programm.

Danke an alle, die diese Feier mitgestaltet haben!

Wir freuen uns, wenn Sie liebe Rumer Seniorinnen und Senioren einen Nach-

mittag verbringen konnten, um für ein paar Stunden inne zu halten und sich zu besinnen, dass Weihnachten ein Fest des Friedens und des Miteinanders ist.

*Markus Prajczner
Obmann Sozialausschuss*





Goldene und Diamantene Hochzeiten

Bürgermeister Edgar Kopp und Mag. Schreier Josef freuten sich wieder den Ehepaaren zu ihrem schönen Jubiläum ganz herzlich gratulieren zu dürfen.



Bgm. Kopp, Fam. Brunner, Fam. Hölbling, Fam. Senn (Diamantene), Fam Tirler, Mag. Schreier Josef/BH/hinten, Fam. Koch Josef (Diamantene), Fam. Bayer (Diamantene) Fam. Ertl, Fam. Koch Eduard, Fam. Papst, Frau Urmann (Diamantene)

Computeri@ Rum

COMPUTERIA – in der Gemeinde RUM

Wir unterrichten Seniorinnen und Senioren KOSTENLOS im Umgang mit Handy und Laptop.

**Wir suchen daher noch freiwillige
HELFERINNEN und HELFER!**

Interessierte melden sich bitte bei Frau Gschwentner Brigitta, Gemeindeamt Rum,
Tel. 0512 24511 111 oder per Email: brigitta.gschwentner@rum.gv.at
Brigitta Gschwentner

DANKE

NETZWERK
COMPUTERIA
TIROL

Gefördert von 



Die Gemeinde Rum lädt ein zum

1. Natur im Garten Familiennachmittag

Samstag, 7. März 2020, 14.00 - 17.00 Uhr
Veranstaltungszentrum Forum

Es erwarten Sie

Spannende Kurzvorträge für Erwachsene
rund um das Thema Naturgarten, Heimische
Blütenstauden, Nützlinge im Garten und vieles mehr.

Natur im Garten Forscherexpress für Kinder
Professor Blumix lädt in die Forschungswerkstatt.
Ihr entwickelt dort Samenbomben oder baut
für zu Hause Wohnungen für Kleintiere.

**Zum Besuch wird herzlich eingeladen!
Eintritt frei!**

Natur im Garten ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums, umgesetzt von der Marktgemeinde Rum.

Projektpartner





KRAFT SPORT VEREIN RUM



Staatsmeisterschaft - Silber für Maximilian Uran und Bronze für Alexandros Nathanailidis

Maximilian Uran erkämpfte bei der österreichischen U 15 Meisterschaft die Silbermedaille und konnte mit 60 kg Reißen und 71 kg Stoßen seine Bestleistungen einstellen. Seine erste Medaille bei Staatsmeisterschaften holte sich Alexandros Nathanailidis in der Kat. +109kg. Alexandros konnte mit der neuen Bestleistung von 108 kg Reißen die Bronzemedaille gewinnen. Im Stoßen und Zweikampf belegte er den undankbaren 4. Platz.

Platz 8 für Anna Lamparter bei der U-15-Europameisterschaft in Eilat (Israel)

Einen hervorragenden Wettkampf lieferte Anna Lamparter bei ihrer Europameisterschafts-Premiere ab. Mit 5 gültigen Versuchen kam sie auf die neuen Bestleistungen von 63 kg Reißen – 83 kg Stoßen und 146 kg im Zweikampf. Dies bedeutet den guten 8. Platz für Anna in der Zweikampfwertung. Mit dieser Leistung stellte Anna gleich 5 neue österreichische U-15-Rekorde auf. Gleichzeitig waren dies auch 25 neue Tiroler Rekorde von der U-15 bis zur Allgemeinen Klasse.

Frauen Bundesliga im Gewichtheben - 3. Platz für die Tiroler Auswahl

Mit einem großartigen Erfolg für den Tiroler Landesverband endete das Finale der Frauen-Bundesliga 2019 Ende November. Die Tiroler Auswahl mit Steiner Victoria und Lamparter Anna vom KSV-Rum sowie Dörner Rebecca und Kirchner Nadine (Kirchbichl) konnte durch starke Leistungen den dritten Platz unter 9 Mannschaften erreichen. Mit 214,8 Punkten wurde

Victoria drittbeste Athletin des Wettkampfes und konnte mit 102 kg Stoßen einen neuen österr. Rekord (U 17 / U 20 / U 23) in der Kat. -76 kg erzielen. Siegerin wurde USV Lochen vor Vösendorf und Tirol.

Klubmeisterschaft - Steiner Victoria stärkste Rumerin - Uran Hermann stärkster Rumer!

Kurz vor Weihnachten wurde beim KSV-Rum die Klubmeisterschaft als Jahresausklang ausgetragen. Den Anfang machten die Schülerathleten Stöckl Josef und Ostheimer Manuel, der seinen ersten Wettkampf absolvierte. Beide konnten mit sauberen Versuchen und toller Technik überzeugen. Josef siegte mit neuer Bestleistung von 62 kg. Manuel schaffte mit sechs gültigen Versuchen den zweiten Platz und durfte sich über eine gelungene Premiere auf der großen Wettkampfbühne freuen. In der Klubmeisterschaftswertung siegte Uran Christoph mit 225,23 Punkten (78 kg Reißen / 98 kg Stoßen) vor seinem Bruder Maximilian der mit 139 kg eine neue Bestleistung erzielen konnte. Steiner Victoria und Lamparter

Anna zeigten nach einer langen Saison mit unzähligen Erfolgen noch einmal starke Leistungen. Anna konnte im Reißen mit 64 kg neuen Tiroler Rekord erzielen.

Gleichzeitig war das auch ein neuer österr. U-15-Rekord. Victoria zeigte mit 100 kg im Stoßen dem begeisterten Publikum ihre Klasse. In der Endwertung setzte sich Victoria mit 219,35 vor Anna (190,22 Punkte) durch und ist nun die „stärkste Rumerin“. Bei den Männern konnte Uran Hermann seinen Titel „stärkster Rumer“ aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen (242,02 Punkte - 100 kg Reißen / 111 kg Stoßen). Auf den weiteren Plätzen folgten Mörth Gerhard (217,29 Punkte) der mit 85 kg Reißen und 110 kg Stoßen neue österr. Masters-Rekorde (AK 6) aufstellen konnte und Khaschabi Dominik (208,48 Punkte). Für eine große Überraschung sorgte Trainer Uran Werner, der zehn Jahre nach seinem letzten Wettkampf ein Comeback feierte. Er wurde bei jedem seiner Versuche lautstark angefeuert und konnte das Publikum mit 76 kg Reißen und 101 kg Stoßen super begeistern.

Werner Uran





Eislaufkurs im Römerpark Rum



Schon zum wiederholten Mal veranstaltete der Innsbrucker Eislaufverein den allseits beliebten Eislaufkurs im Römerpark. Die kleinen Eisläuferinnen und Eisläufer wurden liebevoll von den Trainerinnen Anita, Christiane, Marina und Sandra betreut,

egal ob sie sich erstmals auf das Eis wagten oder in der Fortgeschrittenengruppe bereits Drehungen und kleine Sprünge probierten.

Wie jedes Jahr gab es wieder ein Faschingsfest auf dem Eis und auch der

Obmann des Rumer Sportausschusses, Vizebürgermeister Ing. Franz Saurwein, mischte sich unter das bunte Treiben!

*Vbgm. und Sportausschuss Obmann
Ing. Franz Saurwein*



Rumer Chirurgin beruflich und sportlich erfolgreich.

Die Rumerin Dr. Bermoser Katrin ist nicht nur beruflich erfolgreich, sondern sie kann auch sportliche Erfolge vorweisen.

So gelang ihr 2019 in Vilnius /Litauen bereits zum zweiten Mal in Folge der Sieg bei den Ärzteweltmeisterschaften im Tennis in der Klasse 45+ sowohl im Einzel als auch im Doppel.

Daneben konnte sie in dieser Altersklasse auch die Tiroler Meisterschaft für sich entscheiden. *Wir gratulieren!*





51. Kinderski- und Snowboardkurs



In den Weihnachtsferien fand wieder der Kinderski- und Snowboardkurs der Marktgemeinde Rum in Kooperation mit dem WSV-Rum statt. Der Skikurs der Generationen konnte bereits zum 51. Mal erfolgreich durchgeführt werden.

Lediglich der Schneemangel machte ein wenig zu schaffen und eine kurzfristige Änderung des Skigebietes wurde wenige Stunden vor Beginn unerlässlich.

Durch die unbürokratische Zusage unseres Bürgermeisters, Herrn Edgar Kopp, wurde eine rasche Umplanung erst ermöglicht, wodurch die Absage des Skikurses in letzter Minute verhindert werden konnte.

So konnten am 26.12.2019 pünktlich über 100 Kinder in eine aufregende Ski- und Snowboardwoche in der Axamer Lizum starten.

Insgesamt haben sich zwischen 26 und 28 BetreuerInnen um einen tollen Lernerfolg und das Wohlergehen unserer Nachwuchstalente gekümmert.

Als besonderes Highlight wurde ein Abschlussfest im FORUM organisiert.

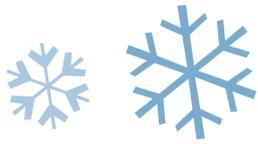
In diesem feierlichen Rahmen konnte jedem Kind die verdiente Medaille und die ÖSV-Karte überreicht werden. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Rum für die gute Zusammenarbeit sowie beim sportlichen Leiter Hans Steiner und

dem gesamten WSV-Team für die hervorragende Organisation und Durchführung des Skikurses.

Am **08.03.2020** finden die Vereinsmeisterschaften am Glungezer statt. Das WSV Team würde sich sehr freuen, wenn auch unsere Nachwuchstalente vom Kinderskikurs bei dieser Veranstaltung wieder dabei wären.

Obmann Markus Lezuo





Veranstaltungen im FORUM finden Sie unter www.rum.at/forum

Kinderfasching im FoRum



ein tolles Kinderprogramm
mit Spiel und Spaß

Faschingsdienstag 25. Feber 2020 14:00 bis 17:00 im FoRum



Auf Euer Kommen freuen sich
die Kinderfreunde Rum und
Bürgermeister Edgar Kopp

*Die Kinderfreunde
Rum*

DAMABU – Das magische Buch

Das interaktive Vorlese-Erlebnis:
Hören, schauen, riechen und mitmachen –
magische Geschichten ERLEBEN!

NEUE GESCHICHTE !!!

Wetterhexe Wirbula und der kaputte Zauberstab

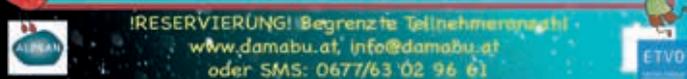


Kinder von
4 – 7 Jahren

Geschrieben und erzählt von Patrizia Schwab und Neleja Öbingerer

Rum, FoRUM – Freitag 27.03.2020
2 Vorstellungen um 14:30 Uhr / 16:00 Uhr
Eintritt € 6,-/Person

RESERVIERUNG! Begrenzte Teilnehmeranzahl
www.damabu.at, info@damabu.at
oder SMS: 0677/63 02 96 61




„g'hörig DURCHGEKNALLT“

Liebe machen
im 21. Jahrhundert
13. und 14. März 2020
Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Ist die Liebe noch zu retten? So DURCHGEKNALLT war sie noch nie.

Im Dschungel der Möglichkeiten zwischen Tinder und Sexpuppenpuffs, Cyberbrillen und Porno, Swingerclubs und Speed-Datings – verirrt sich schon manch eine/r und findet nicht zurück. Zurück wohin? Das ist hier die Frage. Wie's früher war, wie's heute ist und wo das Ganze hinführt – das erzählt uns - lustig und informativ wie immer - BARBARA BALLDINI, Österreichs aussergewöhnlichste Sexpertin, in ihrem neuen Programm „g'hörig DURCHGEKNALLT“.

Karten: In allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen (Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libro, Media Markt, Trafiken,...), Abendkassa.
Online-Vorverkauf unter www.balldini.com



GEBIET MITTLERES INNTAL

GEBIETSBALL

28. MÄRZ 2020
20.00 UHR
VAZ FORUM

*Zillertales
Berg Granaten*



PREISELKEN
WEINLAUBE
DISCO

VVK 7€ | AK 9€



Veranstaltungen im **FORUM** finden Sie unter www.rum.at/forum

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Geselliger Nachmittag, Dörferstraße,
PV Rum

jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Geselliger Nachmittag, Wirtschaftshof
Neu Rum, PV Rum

jeden Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr
Seniorenkegeln im Volkshaus,
Radetzkystr. 47, PV Rum

jeden Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr
Senienschwimmen,
Hallenbad O-Dorf, PV Rum

jeden Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Senioren-gymnastik, VS Serlesstraße
PV Rum

jeden Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr
Zimmengewehrschießen / Keller der
NMS Rum im Schützenheim

jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr
Kaiserjäger-Treffen
im alten Feuerwehrhaus

jeden Donnerstag 20.00 Uhr
Vereinsabend Schachclub,
Serlesstraße 3

VERANSTALTUNGEN FORUM

Donnerstag, 20.3.

UNSINNIGER von 15.00 bis 21.00 Uhr
Faschingskränzchen -
Veranstalter ist die Pfarre Rum St. Georg

Dienstag, **07.04.2020**

20:00 – 21:00 Uhr

Eintritt: FREI

Gedenkfeier an den Tod Jesu Christi

Medienkontakt: *Tamara Loretz,*
tamara.loretz@gmail.com



Hans-Wernerle & Partner

FORUM 16.04.2020
Beginn: 20.00 Uhr



Die „Dietlinde“ ist ihm zwar abhanden gekommen, aber Hans-Wernerle macht mit seinen Freunden – Heinz

Lagler und Sepp Wölbitsch – weiter. Beide sind den „Narrisch Guat“ Sehern bestens bekannt. Der eine ein begnadeter Parodist, der andere liebenswert, aber „potschert“.

Mit dem neuen Programm „Narrisch, aber guat“ sind die drei Freunde ein geniales Trio, welches das Publikum zu Lachstürmen hinreißt und das an den Bühnenerfolg von „Dietlinde und Hans-Wernerle“ nahtlos anschließt. Nützen Sie die Gelegenheit und besorgen Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte zu einem therapeutisch wertvollen Abend mit Gags, Pointen, Parodien und Lebensweisheiten.

Informationen:

- Tel. 0473 270256
- info@showtime-ticket.com
- www.showtime-ticket.com
- www.facebook.com/Showtime.Agency

IMPRESSUM

MEDIENINHABER
Marktgemeinde Rum, vertreten durch
Bürgermeister Edgar Kopp,
Rathausplatz 1, 6063 Rum

REDAKTIONSTEAM

PRODUKTION
Produktionsleitung: Brigitta Gschwentner
Herstellung: Tiroler Repro Druck, Innsbruck

COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG

Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten
und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum.
Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch
auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at
Homepage: www.rum.at



Erlebe das **unglaubliche Gefühl...**



Wie Du Familienalltag, Handy & Schule in den Griff bekommst

Expertenvortrag. Bring Fragen & Handy mit!

Di. 03.03.2020 | 19:30 – 21 Uhr | Eintritt 5€,-

Referent: Christian Eineder www.easyfaM.com/speaker

Ort: *FORUM* Veranstaltungszentrum, Rathausplatz, Rum



Erlebe das befreiende Gefühl von kinderleichten Profi-Methoden.

Wie ...**Routinen** Deine Kids **gelassen** & **selbstmotiviert** machen.

...Du mit den Kids **nie mehr** über das **Handy streiten** musst.

...Ihr mit **cleverem Teamwork** die Familienaufgaben erledigt.

...Du „**richtig**“ kommunizierst und **Wutausbrüche aufhören**.

...Dein Kind **verlässlich** und selbständig für die **Schule** wird.

Damit sich Deine Familie glücklich, gestärkt & leidenschaftlich entwickelt.

Für Eltern, ErzieherInnen, Lehrpersonen, Großeltern

Empfohlen von DER SPIEGEL, Eltern, Kinderärzten u. -therapeuten, ADHS e.V.



www.easyfaM.com



Veranstalter: Marktgemeindeamt Rum, Rathausplatz 1, A-6063 Rum



Plastikvermeidung von A bis Z

Abschminkpads bestehen zwar häufig aus Baumwolle, sind aber fast immer in Plastik verpackt und landen nach einmaliger Verwendung im Müll. Mit selbst gemachten Kosmetik-Pads aus Stoffresten oder einer gehäkelten Variante aus Garn kann man Verpackung und Wegwerfprodukt vermeiden.

Backpapier ist in der Regel mit einer dünnen Silikonschicht überzogen und somit nicht plastikfrei. Die altbewährte Methode wäre am umweltfreundlichsten: Einfetten und mit Brösel oder Mehl bestauben.

Cafekapseln wieder durch Cafefilter und Cafebohnen/Pulver ersetzen oder die italienische Variante verwenden = kleine Espressomaschine oder die Glaskaffeekanne.

Duschgel lässt sich leicht durch ein Seifenstück ersetzen, das man auch unverpackt kaufen kann. Für unterwegs kann man eine Seifendose verwenden.

Einkaufstasche statt Plastiktüte! Am besten einen leichten Stoffbeutel immer dabei haben, so dass man auch Spontaneinkäufe müll- und plastikfrei nach Hause transportieren kann.

Frischhaltefolie landet nach kurzem Einsatz im Müll. Die bessere Alternative sind Bienenwachstücher, sie sind plastikfrei und langlebig. Es reicht aber auch ein Teller auf das Behältnis oder Abdeckhauben für Schüsseln.

Geschenkpapier ist in aller Regel beschichtet und kann gar nicht oder nur schwer recycelt werden. Eine Ausnahme bildet das cradle-to-cradle-zertifizierte Geschenkpapier von Planet Paket, das restlos in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden kann. Es gibt zahlreiche Alternativen z. Bsp.: Zeitungspapier, Packpapier und das Geschenkband kann aus Woll- Garnresten mit der Stricklesel gefertigt werden. Somit finden auch noch Woll- und Garnreste Verwendung

Haarbürsten enthalten heute meist Kunststoffborsten. Mit einer Bürste mit Naturborsten pflegt man sein Haar plastikfrei.

Joghurt gibt es in vielen Supermärkten in 500 g Pfandgläsern. Wer auf Bio-Qualität wert legt, kann zu den Mehrwegprodukten greifen oder das Joghurt einfach selbst herstellen.

Kochutensilien wie Kochlöffel, Pfannenwender und Co. gibt es in vielen Geschäften sowie im Internet aus naturbelassenem Holz. Sie sind umweltfreundlicher und sogar gesünder als Kunststoff-Utensilien, die bei unbedachter Handhabung Schadstoffe ans Essen abgeben können.

Lufterfrischer fürs Auto lassen sich leicht durch natürliche Düfte und ökologische Hausmittel ersetzen. Und auch im Bad kann man plastikfrei für einen frischen Duft sorgen.

Mikrofasertücher bestehen in der Regel aus Kunstfasern auf Erdölbasis und geben bei der Nutzung Mikroplastik an die Umwelt ab. Eine biologische Alternative wäre, aus alten Handtüchern oder Geschirrtüchern - Tücher nähen.



Nudeln sollten eigentlich leicht in Papier verpackt sein, dennoch scheinen sich solche mit Klarsichtfolie oder Plastik-sichtfenster besser zu verkaufen. Die Nudeln der Fa. Wolf werden in Papier abgefüllt, in vielen Bio- und Unverpackt-Läden gibt es Nudeln zum Abfüllen.

Obst- und Gemüsebeutel sind nur kurz in Gebrauch. Dagegen sparen kleine Beutel aus Baumwolle wie oder selbst genähte oder gehäkelte Beutel auf Dauer jede Menge Verpackungsmüll ein.

Putzmittel hinterlassen ebenfalls viel Verpackungsmüll. Wenn man stattdessen natürliche Alternativen verwendet und einen ökologischen Allzweckreiniger selbst herstellt, kannst man sehr viel Plastik einsparen.

Quetschies für Kleinkinder selber machen spart unheimlich an Verpackungsmüll und ist gesünder vom Inhalt. Es gibt tolle Rezepte dafür.

Regenjacken ohne Plastik sind schwer zu finden. Das kleine Label NORDWÄRTS möchte das ändern und hat regen-feste Jacken entwickelt, die immerhin zu 99 Prozent plastikfrei sind.

Spülschwamm muss mal wieder ausgetauscht werden? Dann verwendet doch zukünftig einen selbst gemachten Küchenschwamm aus Naturfasern!

Taschentücher gibt es im plastikfreiem Karton. Noch nachhaltiger wären Stofftaschentüchern, die man auch aus Stoffresten selber nähen kannst.

Vorratsdosen ohne Plastik und quasi kostenlos findet man in nahezu jedem Haushalt in Form von leeren Schraub-gläsern. Gläser und Flaschen kann man in nahezu jeder Form und Größe kaufen.

Waschmittel lässt sich besonders umweltfreundlich durch Kastanienwasser oder Efeu ersetzen.

Xylitol oder auch Birkenzucker ist eine Alternative zu Industriezucker, findest du in Papier abgefüllt. Perfekt für selbst-gemachtes Nutella bzw. Haselnusscreme.

Grundrezept Zutaten:

- 400 Gramm Haselnüsse oder Mandeln, Cashews etc
- 2 Prisen Salz
- 5 Esslöffel Kokosöl geschmolzen, oder jede andere neutrale Sorte wie Sonnenblumenöl/Rapsöl
- 4 Esslöffel Kakao
- 0.5 Teelöffel Vanille-Bourbon-Aroma oder Zimt, Orangenschale, Fleur de Sel, Chili wie gewünscht
- 6 Esslöffel Süßungsmittel grobe Angabe! z.B. Puderzucker, Reissirup, Xylit, Datteldicksaft.
- Alle Zutaten können beliebig abgeändert werden. Wer es mehr „schokoladig“ mag der gebe zusätzlich geschmolzene Schokolade dazu, je nach Geschmack mehr oder weniger Nüsse oder weniger Öl. Probiert es einfach aus.

Zahnbürsten werden alle paar Monate ersetzt. So entsteht viel Plastikmüll, den man mit Zahnbürsten aus Naturma-terialien vermeiden kann.